



Gesamtansicht 1



Ansicht 1

Gesamtansicht 2

Ansicht 2



Gesamtansicht 3

Ansicht 3



Gesamtansicht 4

Ansicht 4-Holzfassade



Innenansicht 1



KLH-Wand sichtbar

Innenansicht 2

KLH-Wand sichtbar



Holzbaudetail 1

Montage KLH



Holzbaudetail 2

Wintergarten-Galerie

Planungsbeginn: **Frühjahr 2007**
Baubeginn: **Sommer-Herbst 2007**
Fertigstellung: **November 2008**

Einreicher: **Holzbau Pirker**
BauherrIn: **Gemeinde St. Oswald -Möderbrugg**
ArchitektIn/PlannerIn: **Arch. DIngre Hans Baier-Hans Thoma ZT KEG**
Ausführender Holzbaubetrieb: **Holzbau Pirker**
Statik/Tragwerksplanung: **DIPL.INGRE. PIRKER & VISOTSCHNIG ZT GESMBH**
Bauphysik: **Arch. DIngre Hans Baier-Hans Thoma ZT KEG**

Flächen/Rauminhalt/Kosten Kennzahlen laut Ö-Norm 1800

Bauweise
Materialien
Fassade: **Eternit**
Wärmedämmung: **Isover**
Fenster: **Holz-Alu**
Eindeckung Dach: **Sarnafilfolie**
Fußböden: **Parkett / Fliesen**

Innovative Technologien
Einsatz von innovativen Technologien zur Minimierung der Betriebskosten:
 Fotovoltaik
 Solarnutzung
 kontrollierte Wohnraumbelüftung
 intelligente Gebäudesteuerung
 Sonstige:

Energiekennzahl

Schichtaufbau	innen nach außen bzw. oben nach unten	U-Wert W/m ² K
Außenwände EG	Baumit MPI 20 Hohlziegelmauerwerk Poroton KlebeSpachtel Fassadendämmplatte EPS-F KlebeSpachtel SilikatPutz	0,24
Außenwände OG	Gipskartonplatten 2x12,5mm PAE-Folie KLH-Wandelement 12,5cm Fassadendämmplatte 8cm Winddichtbahn Luftschicht	0,23
Decke(n) EG	Linoleum Zementestrich Polyäthylen-Folie (PE) Mineralfaser TDPT 25/25 Austrotherm EPS-W20 Geb.Beschüttung"Thermozelell" Stahlbeton Baumit SilikatPutz	0,27
Fensterrahmenmaterial	Einfachfenster mit Zweifachisoliertglas in Fichtein Fichte	1,2
Dach	Dachabdicht. Sarnafil Dampfdruckausgl.Hakofelt Polystyr.-Hartschl.EPS-W20 Dampfsperre PP-Vlies KLH-Deckenplatte 5s Mineralfaser PAE-Folie, verklebt Gipskartonplatten 12,5	0,14

Ein nagelneues Gemeindezentrum für St. Oswald-Möderbrugg wurde im November Woche eröffnet. Ein Zentrum, konzipiert und gedacht vor allem für die heimische Bevölkerung, errichtet von heimischen Firmen. Eine Million Euro hat der Um- und Ausbau gekostet „Eine Investition für die Zukunft“, so Amtsteiler Walter Pirker, sichtlich stolz auf die neuen Möglichkeiten, die nun in der Gemeinde zur Verfügung stehen. Dazu zählt das moderne Veranstaltungszentrum, das alle Stückeln spielt: der modernisierte Saal mit völlig neuer Technik und Super Dolby Surround, verstehen sich von selbst. Weiters der zugebaute Wintergarten sowie eine Galerie, auf der bis zu 50 Personen bequem speisen können.